

ADB-Artikel

Meshov: *Arnold M.*, katholischer Theologe, geb. 1591 zu Lippstadt, † am 20. April 1667 zu Köln. In dieser Stadt machte er seine Studien beim Laurenzianergymnasium und wurde in der Folge Professor an demselben. Durch eine Studienstiftung gab er seine Anhänglichkeit an diese Lehranstalt dauernd zu erkennen. 1626 wurde er Pfarrer zu St. Peter, im folgenden Jahre Canonikus des Cäcilienstiftes. Am 14. Febr. 1640 feierte er seine Promotion zum Doctor der Theologie. Der Barbaraaltar in der Peterskirche ist von ihm gestiftet und mit einem schönen Oelgemälde von J. W. Pottgießer geschmückt, auf welchem das Bildniß des Stifters beigefügt ist. Seine Schriften sind: „*Historiae anabaptisticae libri VII.*“, 1617, „*Historia schismatis et defectionis Hermanni de Weda*“, 1620, „*De vita et moribus et obitu Caspari Ulenbergii*“, 1638. Diese Biographie des berühmten Bibelübersetzers ist besonders geschätzt. 1645 gab er in deutscher Sprache eine Streitschrift gegen den calvinischen Prediger Melchior von Hambach heraus.

Literatur

Hartzheim, Biblioth. Colon. v. Bianco, Die alte Universität Köln, Th. II.

Autor

J. J. Merlo.

Empfohlene Zitierweise

, „Meshov, Arnold“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1885), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
